



Urnengang
vom
29. Nov. 20

Gesamtsanierung Schwimmbad Hettlingen

**Nein zur Neuverschuldung
von 4,1 Mio. Franken**

**Auch die Rechnungsprüfungskommission
empfiehlt ein Nein**


www.hettlingen.grunliberale.ch

Bestehende Bauten sollen **aus eigener Kraft** erneuert werden und nicht durch die Aufnahme von Fremdkapital.



Eine attraktive Gemeinde bleiben

Das Schwimmbad ist wichtig für unser Dorf und muss unterhalten werden. Ein bestehendes Werk verlottern zu lassen, ist keine nachhaltige Politik. Es ist unbestritten, dass Investitionen in die Anlage nötig sind. Es ist aber auch eine Tatsache, dass mit dem jetzigen Steuerfuss die Investition von CHF 4.1 Mio. nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Die gefährliche Lösung zu diesem Dilemma: Schulden machen! Dann sind alle für den Moment zufrieden. Es gibt ein neues Schwimmbad und die Steuern bleiben unverändert. Aber dies ist eine Mogelpackung: Schulden müssen irgendwann zurückbezahlt werden! Die Schulden in Hettlingen würden durch die Investitionstätigkeiten von heute CHF 6 Mio. auf CHF 11 Mio. steigen.

Nein zur unerklärlichen Kostenexplosion

Noch vor einem Jahr ging der Gemeinderat von einer Investitionssumme von CHF 1.61 Mio. aus. Nach einer Erklärung für die Kostenexplosion sucht man vergebens: Wie stark fällt die Aufwertung des Gastrokonzepts, das neue Zutrittssystem oder der Ersatz des Sprungturms ins Gewicht?

Das präsentierte Projekt ist eine Luxusvariante, die wir uns mit dem bestehenden Steuerfuss nicht leisten können, ohne uns stark zu verschulden.

Mit einem **Nein zum Kreditantrag** machen Sie den Weg für eine Überarbeitung des Projekts und eine vernünftige Sanierung frei.

www.hettlingen.grunliberale.ch